

PGR Pfarrgemeinderat Rosenkranzkönigin Neubiberg

Niederschrift

über die Sitzung des Pfarrgemeinderats am 6. Februar 2003 im Pfarrheim, Kaiserstr. 4b
in Neubiberg

Anwesend (in alphabetischer Reihenfolge): Herr Stadtpfarrer Siegfried Bleichner, Frau Heidi Buchner, Herr Ludwig Fischer, Frau Gisela Hardi, Frau Petra Hintermaier, Herr Norbert Hubbauer, Herr Ernst Pelzl, Herr Reinhard Pörsch, Herr Franz Schenkl, Frau Hermine Steinhart, Herr Josef Steinlehner, Frau Julia Stiegler, Herr Bernhard Wagner, Herr Wilfried Weil

Entschuldigt: Herr Clemens Knobling, Frau Carmen Mathiasch, Herr Diakon Ulrich Reitinger

Beratendes Mitglied: Herr Ingo Heinemann

Gast: Herr Sebastian Stiegler

Beginn der Sitzung: 19.55 Uhr

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, religiöses Wort

Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Herr Josef Steinlehner, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Frau Steinhart liest ein Gebet um Frieden vor. In der nächsten Sitzung wird Herr Wagner das religiöse Wort übernehmen.

TOP 2 Annahme der Tagesordnung und Niederschrift der letzten Sitzung

Die versandte Tagesordnung wird um TOP 8 „Vorstellung des Pfarrgemeinderates im Internet“ erweitert. Die Niederschrift der letzten Sitzung wird ohne Korrekturen angenommen.

TOP 3 Rückblick seit der letzten Sitzung am 12. 12. 02

1. Weihnachten

Herr Steinlehner bedankt sich bei allen Helfern, die zum Gelingen der Festtage beigetragen haben. Insbesondere gilt sein Dank Herrn Stadtpfarrer Bleichner und Herrn Diakon Reitinger für die schöne Gestaltung der Gottesdienste. Das Hirtenspiel für die Kindermette wurde von Frau Gerlinde Hiller geschrieben und einstudiert. Herr Steinlehner bedankt sich im Namen des Pfarrgemeinderates bei Frau Hiller. Ein weiterer Dank geht an Frau Heidrun Oberleitner-Reitinger für den Kindergottesdienst.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei Frau Bürgermeister Rumschöttel, bei den politischen Parteien, bei Herrn Dr. Baier und bei der Kindergartenleitung für die Weihnachts- und Neujahrsgrüße.

1. 10./11. Januar 2003

An diesem Wochenende fand eine Klausurtagung des Pfarrgemeinderates in Freising statt. Danke an das Vorbereitungsteam. Ein Ergebnisprotokoll wird an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates verteilt.

1. 22. Januar 2003

Der Pfarrgemeinderat hat den Mitarbeiterkreis der Katholischen Hochschulgemeinde der Bundeswehr-Universität zum gegenseitigen Kennenlernen eingeladen. Es war ein sehr interessanter Abend, und es wurde beschlossen, sich gegenseitig bei verschiedenen Aktivitäten zu unterstützen.

1. Mehrere Samstage im Januar

Das Kegeltornier um den Rosaliapokal hat wieder stattgefunden. Herr Steinlehner bedankt sich bei den Organisatoren und Schiedsrichtern für das gute Gelingen. Die Sieger werden beim Pfarrfasching geehrt.

Herr Stadtpfarrer Bleichner erwähnt bei seinem Rückblick:

1. Das gute Sammelergebnis der Sternsinger, die Anfang Januar in Neubiberg unterwegs waren. Er bedankt sich bei diesen Ministranten für ihr Engagement.
2. Die Vorbereitung zur Erstkommunion und in diesem Jahr auch zur Firmung hat begonnen. Herr Stadtpfarrer Bleichner bedankt sich bei allen Kommunionmüttern und Firmhelfern für ihren Einsatz.
3. Im Kindergarten St. Christophorus wird es einen Wechsel in der Leitung geben. Frau Wirth, geb. Polster, erwartet ein Baby und geht in Mutterschutz. Frau Thiel wird als neue Leiterin nachfolgen, und Frau Peege wird als neue Kindergärtnerin das Team unterstützen. Herr Stadtpfarrer Bleichner bedankt sich bei Frau Wirth und hofft auf weitere gute Zusammenarbeit mit der neuen Leitung.

TOP 4 Berichte aus den Sachausschüssen

Sachausschuss Liturgie

Geplant sind:

1. Tischgottesdienst im Pfarrheim (Termine werden nach Rücksprache mit Herrn Stadtpfarrer Bleichner noch bekannt gegeben)
2. Ein neuer Weg und neue Gebets- und Gesangstexte für die Fronleichnamsprozession

Für das in 2003 stattfindende „Jahr der Bibel“ wird der Ausschuss unter **TOP 5** seine Vorschläge unterbreiten.

Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit

Der Ausschuss hat bei seinem Treffen am 29. Januar 2003 die weitere Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates besprochen. Die Niederschrift dieses Treffens ist als Anlage 1 den Mitgliedern des Pfarrgemeinderates beigelegt.

Sachausschuss soziale und caritative Aufgaben

Das Sozialwerk Ottobrunn, insbesondere das Angebot „Essen auf Rädern“, soll auch nach der Zusammenlegung der Sozialstation Ottobrunn mit Ramersdorf/Perlach weitergeführt werden. Leider ist die Finanzierung dieses Angebots ungewiss, da die politischen Gemeinden eine finanzielle Unterstützung ablehnen. Ein Brief des Sachausschusses und persönliche Gespräche von Frau Mathiasch mit der Gemeinde Neubiberg hatten bisher keinen Erfolg. Frau Jörg vom Caritaskreis Neubiberg hat dem Sozialwerk eine Spende von €300 übergeben. Der Pfarrgemeinderat wird einen weiteren vom Sachausschuss aufgesetzten Brief an Frau Bürgermeister Rumschöttel und an alle Gemeinderatsmitglieder mit der Bitte um finanzielle Hilfe unterstützen und unterschreiben.

In der nächsten PGR-Sitzung soll dieses Thema einen eigenen Tagesordnungspunkt erhalten.

TOP 5 Wo bleibt das Jahr der Bibel? Was kann der PGR dazu beitragen?

Die Frage bei der Klausurtagung am 10./11.01.2003 in Freising „Wo ist das ök. Jahr der Bibel“ (Zit.) greift der Sachausschuss Liturgie auf, um die Aktivitäten zu diesem Thema in unserer Pfarrei zu diskutieren. Folgende Angebote und Hinweise bestehen bereits:

1. Glaubensgespräch mit Herrn Stadtpfarrer Bleichner jeweils einmal im Monat
2. Seit Dezember 2002 die Weitergabe des Evangeliums an Familien und Gruppierungen
3. Pfarrbrief 3/2002

Herr Wagner wird weitere Informationen sammeln und dem Sachausschuss Öffentlichkeitsarbeit zur Veröffentlichung im Schaukasten, am Schriftenstand, im nächsten Pfarrbrief bzw. dem wöchentlichen Verkündigungszettel zur Verfügung stellen.

TOP 6 Geplante Änderung/Zusammenlegung unseres Dekanates

Die Erzdiözese plant eine Änderung der Dekanate. Die Pfarrei Rosenkranzkönigin ist seit 1969 beim Dekanat Ramersdorf/Perlach. Zu diesem Dekanat gehören außerdem die Pfarreien St. Bernhard, St. Bruder Klaus, St. Jakobus, Maria Ramersdorf, St. Maximilian Kolbe, St. Michael Perlach, St. Monika, St. Philipp Neri, St. Pius, St. Stephan und Verklärung Christi. Die Pfarrei Rosenkranzkönigin soll nach den neuen Plänen zusammen mit Ottobrunn dem Dekanat Hachinger Tal zugeordnet werden. Herr Stadtpfarrer Bleichner erklärt dem Pfarrgemeinderat die Vor- und Nachteile dieser Änderung. Der PGR entschließt sich einstimmig für das Verbleiben im Dekanat Ramersdorf/Perlach.

TOP 7 Verschiedenes

1. Eventuelle Umbauten in der Kirche

Die Kirche der Pfarrei Rosenkranzkönigin soll noch in diesem Jahr renoviert werden. Am 30. Januar 2003 fand eine Begehung durch die Kirchenverwaltung und des Pfarrgemeinderates statt, um weitere Vorschläge für Änderungen zu sammeln. Herr Stadtpfarrer Bleichner hat dem Pfarrgemeinderat die Liste der Wünsche (siehe Anlage 2) vorgelegt und die Mitglieder des PGR haben die für sie wichtigen Änderungen angekreuzt. Herr Stadtpfarrer Bleichner sowie die Herren Heinemann und Steinlehner werden diese Vorschläge auswerten. Frau Hintermaier bittet, einen Platz in der Kirche zu schaffen, den die Schulen Neubibergs gestalten können.

1. Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung findet am 13. März 2003 um 19.45 statt.

TOP 8 Vorstellung des Pfarrgemeinderates im Internet

Herr Weil und Herr Stiegler bitten die Beauftragten der einzelnen Sachausschüsse, so bald als möglich ihren Beitrag für die Präsentation im Internet abzuliefern. Ende April sollte diese Aktion abgeschlossen und der Pfarrgemeinderat der Pfarrei Rosenkranzkönigin im Internet gezeigt werden können.

Die Sitzung wird um 22.45 Uhr beendet.

Josef Steinlehner
Vorsitzender

Siegfried Bleichner
Stadtpfarrer

Julia Stiegler
Schriftführerin

Anlage 1

Protokoll zum Arbeitstreffen von SA Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

Am Mittwoch den 29. Januar 2003 um 17:00 ist der Sachausschuß zu einem Arbeitstreffen zusammengekommen.

An dem Treffen haben teilgenommen:

- Fr. Oberleitner-Reitinger
- Hr. Weil
- Hr. Pörsch
- Hr. Fischer

Hr. Hadas konnte wegen anderweitiger Termine nicht teilnehmen.

Folgende Themen wurden besprochen:

1. Kontakte zu den Pressemedien
2. Terminliste für das nächste NANU
3. Terminplan KALEIDOSKOP
4. Pfarrkinderfasching
5. Pfarrfasching
6. Schaukastenpflege
7. Stand des Internetauftritts des PGR
8. Informationsbroschüre
9. Vorstellung des Terminplaners ‚Event Manager‘

Zu 1. Kontakte zu den Pressemedien

Hr. Fischer möchte den Kontakt zu den verschiedenen Redaktionen von Zeitungsverlagen weiterführen mit dem Ziel den Bekanntheitsgrad des PGR zu verbessern. Hr. Pörsch überreichte eine Liste mit Adressen und Namen von Redaktionen. Fr. Oberleitner hat sehr gute Kontakte zu Hrn. Rieck (SZ) und wird bei der Pflege der Beziehungen behilflich sein.

ActionItem: Hr. Fischer wird mit Unterstützung von Fr. Oberleitner einen Plan ausarbeiten um die einzelnen Redaktionen zu besuchen. Es soll mit Hrn. Rieck (SZ) begonnen werden.

Zu 2. Terminliste für das nächste NANU

Fr. Oberleitner-Reitinger benötigt für die nächste Ausgabe eine Terminliste des PGR. Es besteht die Möglichkeit mit dem Tool Event Manager die Terminliste im Excel Format zu erstellen. Derzeit sind die Termine im Tool jedoch noch nicht vollständig erstellt. Zur nächsten Ausgabe von NANU im April sollten die Termine vollständig und aktuell vorhanden sein.

Zu 3. Terminplan KALEIDOSKOP

Eventuell ist der Terminplan vom KALEIDOSKOP elektronisch verfügbar, und könnte in das Tool ‚Event Manager‘ eingepflegt werden. Fr. Oberleitner prüft die Möglichkeiten.

Zu 4. Pfarrkinderfasching

Pressemitteilung werden von Hr. Pörsch erstellt und an die Presse weitergeleitet.

Zu 5. Pfarrfasching

Hr. Pörsch übernimmt die Gestaltung und Weitergabe der Pressemitteilung. Hr. Fischer übernimmt die Gestaltung des Plakats, Produktion von 20 DIN A4 Farbkopien und Verteilung in Neubiberger Aushängen. Fr. Hardi übernimmt die Erstellung des A3 Plakats für den großen Schaukasten.

Zu 6. Schaukastenpflege

Die Pflege der Schaukästen koordiniert das Pfarrbüro

Zu 7. Stand des Internetauftritts des PGR

Hr. Weil stellt fest, dass der Rücklauf und die Zuarbeit aus den einzelnen Sachausschüssen noch nicht das erwartete Volumen erreicht hat. Hr. Weil möchte nun in gezielten Einzelaktionen die Sachausschüsse ansprechen. Eine Mitarbeit durch die Hrn. Pörsch und Fischer ist zur Zeit nicht notwendig.

Zu 8. Informationsbroschüre

Hr. Weil regt die Überarbeitung unserer Informationsbroschüre an ,die Inhalte sollen auf Aktualität überprüft werden.

Hr. Weil stellt eine Informationsbroschüre aus der Pfarrei Verklärung Christi vor. Die Gestaltung ist sehr ansprechend. Hr. Weil und Hr. Pörsch machen den Vorschlag, Hrn. Hadas zu bitten, bei der Erstellung einer erweiterten Informationsbroschüre behilflich zu sein. Zieltermin sollte das Jubiläum der Kirchenweihe im November 2003 sein.

AI: Hr. Fischer soll Hrn. Hadas um Unterstützung bei der Erstellung bitten.

Zu 9. Vorstellung des Terminplaners ‚Event Manager‘

Hr. Fischer stellt die Funktionen vor. Das Tool kann mehrere Terminkalender verwalten. Das Tool ist Multiuserfähig. Es können Terminlisten importiert und exportiert werden. Die Gottesdienstordnung kann automatisch erstellt werden.

Hr. Fischer übernahm in der Klausurtagung in Freising den **AI: Verbesserung der Terminplanung**, als Ergebnis ist das Tool entwickelt worden und soll damit die derzeitige Situation der Terminplanung verbessern helfen.

Das Treffen wurde gegen 18.30 beendet.

Zur Information an

	Email
Fr. Oberleitner-Reitinger	pfarramt@rosenkranzkoenigin.de
Fr. Stiegler	julia.stiegler@gmx.de
Hr. Weil	wilfried.weil@gmx.de
Hr. Pörsch	reinhard.poersch@t-online.de
Hr. Hadas	rhadas@abp.de

Anlage 2

PGR der Pfarrgemeinde Rosenkranzkönigin

Begehung in der Kirche am Donnerstag, 30.1.2003:

Bevor die konkrete Planung zur Renovierung der Kirche zum Abschluss kommt, sollten Vorschläge gesammelt werden, was noch zu berücksichtigen ist. Folgende Punkte wurden geäußert, ohne dass schon eine ausführliche Diskussion darüber geführt wurde:

1. Den Taufraum besser ausleuchten
2. Den ganzen Anbau besser ausleuchten
3. Im Anbau die ersten Bänke entfernen (mehr Platz bei Taufe und für Band)
4. einen beweglichen Altar im Taufraum für die Werktagsmessen
5. Bunte Fenster im Altarraum
6. Den Altar nach vorne und tiefer versetzen und die Bänke um den Altar neu ordnen
7. Farbe oder Teppich hinter das Altarkreuz
8. Den Ambo nach vorne versetzen (wie in der Erprobungsphase)
9. Die Kniepolster erneuern, bzw. ausbessern
10. Hintergrund für Madonna (z.B. Strahlen) schaffen
11. Induktionsschleife für Schwerhörige
12. Bänke im Anbau kürzen (damit ein Seitengang entsteht)
13. Eine Lichtkuppel über dem Taufstein
14. Das Beichtkreuz zur Taufstätte
15. Ausstellungsgefäß für die Hl. Öle
16. Den Altarraum besser ausleuchten
17. Eine neue Lautsprecheranlage

Siegfried Bleichner, Pfarrer